

Visuelle Beurteilung von Innentürelementen aus Holz und Holzwerkstoffen sowie anderen Materialien

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	2
2 Prüfung	2
3 Angaben des Herstellers	2
4 Anforderungen	3
4.1 Visuelle Anforderungen	3
4.2 Maßliche Anforderungen	4
5 Visuelle Beurteilung einer fertig montierten Innentür am Beispiel einer Holzumfassungszarge mit gefälztem Türblatt	5
6 Mitgeltende Bestimmungen	5

Vorwort

In dieser Richtlinie werden Angaben zur visuellen Beurteilung von Innentüren gegeben. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es in den letzten Jahren immer häufiger zu Schäden an Innentüren gekommen ist. Da es zu diesem Thema keine offiziellen Angaben zur Beurteilung gibt, wurde diese Richtlinie verfasst.

Bei dieser Richtlinie handelt es sich um Empfehlungen, die dem Anwender Hinweise zur Überprüfung und Bewertung der zu beurteilenden Flächen der Türelemente geben sollen.

Merkmale		Anforderungen
15	Einbohrbänder	Einbohrbänder dürfen sich an der Oberfläche im Bereich c nicht abzeichnen. Im Bereich a sind Abzeichnungen möglich.
16	Türdrückermontage	Türdrücker, im Besonderen Rundrosettentürdrücker, müssen so montiert sein, dass die Fläche der Tür nicht eingedrückt und beschädigt wird.
17	Montageschaum	Montageschaumreste in den Bereichen a bis c sind nicht zulässig.
18	Falzdichtung	Hinweis: Ist die Türblattichtung oder Zargendichtung aus transparentem Material ausgeführt, ist ein Lichteinfall auch bei geschlossener Tür zulässig.

4.2 Maßliche Anforderungen

Merkmale		Anforderungen
1	Fugen Glashalteleiste	Fugen zwischen Glashalteleiste und Türblattoberfläche dürfen nicht breiter als 0,5 mm sein.
2	Maße und Toleranzen	Die gegenseitige Abhängigkeit der Maße ist in DIN 18101 [2] geregelt.
3	Begriffe, Maße und Anforderungen	Für Türblätter gilt die Regelung in DIN 68706-1 Türblätter. Für Türzargen gilt DIN 68706-2 Türzargen (Vollständige Normtitel siehe Kapitel 6 Mitgeltende Bestimmungen).